

# DIN EN 18025:2025-11 (D)

## Wasserbeschaffenheit - Leitfaden für einen strategischen Ansatz zur Renaturierung von Fließgewässern; Deutsche Fassung EN 18025:2025

---

Inhalt	Seite
Europäisches Vorwort.....	6
Einleitung .....	7
1 Anwendungsbereich.....	8
2 Normative Verweisungen .....	8
3 Begriffe .....	8
4 Grundlage des Verfahrens .....	15
5 Ziele der Renaturierung von Fließgewässern.....	15
6 Räumlicher Zusammenhang und Maßstab .....	17
7 Spektrum der Eingriffe .....	18
7.1 Allgemeines.....	18
7.2 Natürliche Wiederherstellung .....	21
7.3 Unterstützte natürliche Wiederherstellung.....	21
7.4 Gestaltete Renaturierung .....	22
8 Möglichkeiten und Beschränkungen .....	22
8.1 Zu berücksichtigende Faktoren bei der Planung einer Renaturierung von Fließgewässern .....	22
8.2 Ökologische Auswirkungen auf die Morphologie und Risiken des Eingriffs .....	23
8.3 Sozioökonomische Entwicklung, Altlasten aus Landnutzung und Flusssregulierung (Beschränkungen der Renaturierung).....	24
9 Planung und Umsetzung .....	25
9.1 Ansatz bei der Renaturierung .....	25
9.2 Der Renaturierungsprozess.....	26
9.2.1 Allgemeines.....	26
9.2.2 Verständnis des Einzugsgebiets .....	27
9.2.3 Priorisieren und Festlegen der Ziele .....	28
9.2.4 Gestaltung und Ausführung .....	28
9.3 Überwachung und Bewertung.....	29
9.3.1 Allgemeines.....	29
9.3.2 Entwicklung eines Überwachungsprogramms zur Bewertung der Auswirkung der Renaturierung auf den interessierenden Indikator zu bewerten.....	29
9.3.3 Zeitliche Planung der Untersuchung.....	34
9.3.4 Auswahl der Indikatorvariablen .....	34
10 Qualitätssicherung.....	35
10.1 Allgemeines.....	35
10.2 Qualifikationen, Erfahrung und Schulung.....	35
Anhang A (informativ) Fallstudien zu Flussrenaturierungsprojekten zur Veranschaulichung unterschiedlicher Ansätze bei der Flussrenaturierung.....	37
Anhang B (informativ) Fallstudien zur Überwachung zur Veranschaulichung der physikalischen und ökologischen Effekte der Flussrenaturierung.....	46
Literaturhinweise .....	50

## **Bilder**

<b>Bild 1 — Gesellschaftliche Nutzen durch natürlich funktionierende Fließgewässer und Überschwemmungsgebiete .....</b>	<b>16</b>
<b>Bild 2 — Spektrum der Eingriffe .....</b>	<b>19</b>
<b>Bild 3 — Zusammenfassung des Prozesses der Fließgewässerrenaturierung.....</b>	<b>27</b>
<b>Bild 4 — Hypothetische Beziehungen zwischen den Kontrollstandorten und dem Standort der Einwirkung (Renaturierung).....</b>	<b>32</b>

## **Tabellen**

<b>Tabelle 1 — Wesentliche Elemente der verschiedenen Ansätze bei Renaturierungseingriffen .....</b>	<b>19</b>
<b>Tabelle 2 — Beispiele für die Unterschiede zwischen bestätigenden und untersuchenden Überwachungs- und Bewertungstechniken und die Schlussfolgerungen, die aus deren Anwendung gezogen werden können .....</b>	<b>30</b>
<b>Tabelle 3 — Beschreibung und Verwendungen der verschiedenen Arten der Kontrolle zur Überwachung des Renaturierungserfolgs.....</b>	<b>33</b>
<b>Tabelle A.1 — Natürliche Wiederherstellung: Fluss Caldew .....</b>	<b>37</b>
<b>Tabelle A.2 — Natürliche Wiederherstellung: Fluss White Esk.....</b>	<b>38</b>
<b>Tabelle A.3 — Unterstützte natürliche Wiederherstellung: Ribeira da Freixeda.....</b>	<b>40</b>
<b>Tabelle A.4 — Unterstützte natürliche Wiederherstellung: Flüsse Ängesån, Råneälven, Varjisån, Sävarån und Lögdeälven .....</b>	<b>41</b>
<b>Tabelle A.5 — Gestaltete Renaturierung: Noordwaard.....</b>	<b>42</b>
<b>Tabelle B.1 — Vollständige quantitative Überwachung: Beltie Burn .....</b>	<b>46</b>
<b>Tabelle B.2 — Semiquantitative Überwachung (Makroinvertebraten): Eddleston Water .....</b>	<b>47</b>
<b>Tabelle B.3 — Semiquantitative Überwachung (Sediment): Eddleston Water.....</b>	<b>48</b>